

Konzerte | Bühne | Kurse | Veranstaltungen | Ausstellungen



Wabe

Sonntag, 13.12.2015, 17.00 Uhr | Eintritt: 15,- €

### BERGE SPENDEN WÄRME

#### Benefizkonzert zugunsten der Kältehilfe der Berliner Stadtmission

In Berlin leben etwa 11.000 Menschen ohne Wohnung. Nicht jedem sieht man es auf den ersten Blick an. Denn es ist nicht ungewöhnlich, dass jemand im Sommer auf einer Bank im Park übernachtet.

Aber im Winter? Bereits bei Temperaturen, die noch einiges über Null liegen, birgt die Nacht unter freiem Himmel ein tödliches Risiko.

Was wird also mit denen, die keinen geschützten Platz zum Schlafen haben? Hier leistet die Kältehilfe der Berliner Stadtmission unschätzbaren Dienst. Sobald es draußen gefährlich kalt wird, schickt sie ihren Kältebus durch die nächtlichen Straßen und bietet den von der Kälte Betroffenen an, sie zu einer Notübernachtung zu bringen.

Wer medizinische Hilfe braucht, wird von engagierten Ärzten betreut.

Und wer von der Straße wegkommen will, dem eröffnet die Stadtmission die Chance, in einem der vielen Projekte, die von hoch motivierten Mitarbeitern betreut werden neu zu beginnen.

Gleichzeitig rufen Berge ihre Fans dazu auf, selbst zu helfen.

Spenden gehen an das Spendenkonto IBAN DE3510020500000005444, BIC BFSWDE33BER bei der Bank für Sozialwirtschaft, Verwendungszweck: Kältehilfe.

+++++

BERGE sind Marianne Neumann und Rocco Horn. Zwei Großstadt-hippies und Freunde.

Kennengelernt haben sie sich auf einem Schulkonzert vor etwas mehr als zwölf Jahren. Ihre Mission war klar: Songs mit authentischen, intelligenten Texten.

Mit ihrem organischen Sound haben Berge ein Album kreiert, das sich öffnet und auch vor den ganz großen Themen nicht halt macht – Natur – Tierschutz, Liebe, Freiheit und Selbstbestimmung und dem Wunsch nach einer besseren Welt.

Berge sind beseelt von der Hoffnung, dass Musik nicht nur sprechen, sondern etwas verändern kann.

Im Juni erschien ihr aktuelles Album „Vor uns die Sinnflut“.

Marianne Neumann + Rocco Horn © bei den Künstlern



Donnerstag, 17.12.2015, 20.00 Uhr | Eintritt: 5,- €

### STRAUSBERG NORD

Abschlusskonzert zum Jahresprojekt

#### Für die Mutter der Ordnung – gegen den Vater aller Dinge!\*

Mit:

Phil Shoenfelt – DIM LOCATOR  
und ZIGURI

Lichtkunst: Karen Thastum

\* Veranstalter: Rumbalotte Prenzlauer Berg Connection e. V., gefördert vom Bezirksamt Pankow von Berlin, Amt für Weiterbildung und Kultur, Fachbereich Kunst und Kultur



Plakat: Moritz Schleime, Harte Zeiten 2010, Öl auf Leinwand 155 x 139 cm  
Privatsammlung Jacob Ljørring, Kopenhagen

WABE



Musikschule Béla Bartók

### +++++ WEIHNACHTSKONZERTE

Sonnabend, 05.12.2015, 15.00 Uhr

Saal der Musikschule, Standort Am Schloßpark 20

#### Nikolauskonzert für kleine Streicher

Es musizieren Kinder der Fachgruppe Streichinstrumente

Montag, 07.12.2015, 18.00 Uhr

Hoffnungskirche Pankow, Elsa-Brändström-Str. 36

#### Olaf, der Elch

Eine Weihnachtsgeschichte von Volker Kriegel mit Musik begleitet von den Chören, Orchestern, Kammermusikgruppen und Big Band Volles Rohr

Mittwoch, 09.12.2015, 16.00 – 19.00 Uhr

Standort Senefelderstraße 6, Aula

#### Musikalische Vorweihnacht im Eliashof

Grundschulkindern und Musikschülern gestalten drei Konzerte in der Aula

Donnerstag, 10.12.2015, 18.00 Uhr

Schlosskirche Buch, Alt-Buch 36

#### Traditionelles Weihnachtskonzert

Mit Weihnachtlicher Musik von Ensembles und Solisten und Gedichten, gelesen von Brigitte Krause. Es musizieren Schüler/-innen und Lehrer/-innen des Standortes Buch-Karow

Sonnabend, 12.12.2015, 16.00 und 19.00 Uhr | Eintritt: 7,- / 4,- €

Ehemaliges Rathaus Weißensee, Berliner Allee 252 - 256

#### Weihnachtliches Rathauskonzert

mit dem Kammerorchester Weißensee unter der Leitung von Tilo Schmalenberg

Sonntag, 13.12.2015, 15.00 Uhr

Aula, Standort Senefelderstraße 6

#### Konzert im Advent

Mit Ensembles und Solisten des Standortes Prenzlauer Berg

Freitag, 18.12.2015, 18.00 Uhr

Kapelle der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Friesickestraße 15

#### Der Spatz, das Mäuschen und der Pfannkuchen

Die Lesung zum russischen Märchen wird umrahmt von instrumentaler und vokal-Weihnachtsmusik vorgetragen von Solisten und Ensembles des Standortes Weißensee

### +++++ RATHAUSKONZERT

Montag, 14.12.2015, 19.30 Uhr | Eintritt: 9,- / 6,- / 3,- €

Rathaus Pankow

#### Come away, come sweet love

English Love Songs von John Dowland, Henry Purcell u. a.

in einer Bearbeitung für verschiedene Blockflöten, Gamben und Cembalo  
Ensemble Ucca Nova und Doerthe Maria Sandmann (Sopran)

Tickets: Theaterkasse Pankow im Rathauscenter, Telefon (030) 48 62 05 62 und an der Abendkasse

Musikschule Béla Bartók



Premiere: Donnerstag, 03.12.2015, 20.00 Uhr | Eintritt: 12,- / 8,- €

### Carmen

Die Oper Carmen komisch aber tragisch durch eine Schauspielerin, Videos und eine Puppe

Spiel, Regie: Sylvia Barth

Mit: Giovanni Arvaneh,

Victor Juarez Hernandez

Schnitt: Giovanni Arvaneh

Kamera: Ralf Jenke

Die Oper CARMEN mit der Musik von Bizet, wer kennt sie nicht: Carmen liebt und wird von Don Jose geliebt. Warum aber muss diese Liebe so tragisch enden? Wir, eine Schauspielerin, Videos und eine Puppe, zeigen dieses Drama aus unserer Sicht: komisch, aber auch tragisch.

Weitere Vorstellung: Sonnabend, 05.12.2015, 20.00 Uhr



© Produktion

Sonnabend, 12.12.2015, 16.00 Uhr | Eintritt: 6,- / 4,- €

### Bruno und der Weihnachtsbaum

Ein Berliner Theaterabenteuer mit Bruno, dem SCHRECKEN DER HINTERHÖFE, frei nach DIE LEIHGABE von Wolf Dietrich Schnurre für alle ab 6 Jahre.

Spiel: Nicole Gospodarek | Regie: Kai Schubert | Puppenbau: Silvia Eisele

Musik: Sandra Mehlhorn | Hintergrund: Mara Diener

Dies ist die Geschichte von Bruno, dem „Schrecken, der Hinterhöfe“: An manchen Tagen ist er hilfsbereit, an anderen versetzt er die Nachbarn in Angst und Entsetzen. Das Geld ist knapp und Arbeit fehlt, aber Bruno und sein Vater schaffen es trotzdem, über die Runden zu kommen. Wenn - ja wenn nicht das Fest der Feste anstehen würde und klar ist: es muss gefeiert werden. Und Feiern, das kostet ...

Eine Produktion von Nicole Gospodarek in Zusammenarbeit mit MORPH-THEATER und der Brotfabrik Berlin. Nominiert für den IKARUS 2015.

Premiere: Dienstag, 29.12.2015, 20.30 Uhr | Eintritt: 9,- / 6,- €

### DINNER FOR ONE

#### not the same procedure as last year

Regie: Nils Foerster

Mit: Doreen Wermelskirchen, Martin Heesch, Stephan Ziron

Der Silvester-Off-Bühnen-Kult nach einem bekannten TV-Klassiker und doch ganz anders. Seit 16 Jahren drehen wir unsere Runden um den Tisch und um das deutsche TV-Ritual - im Rausch des Alkohols und dem Rhythmus des Tigers!

Wieder ist ein Jahr vergangen. Wieder haben sich die drei-ein-halb Geschwister zur gemeinsamen Silvesterfeier verabredet. Wieder einmal haben die vergangenen 365 Tage die Lebensläufe durcheinandergewirbelt - und auch eins ist klar: Wieder soll es zum unvermeidlichen Dinner kommen.

Doch ist - wieder einmal - alles ganz anders, als erwartet...

Trotz aller Überraschungen kommt es, wie es kommen muss, wie jedes Jahr auch dieses Jahr: ein Dinner, eine Miss Sophie, einen Butler, ein Tiger - der eindeutig lebendiger und musikalischer ist als sein televisionäres Vorbild.

Alkohol spielt natürlich auch eine große Rolle und am Ende ist klar: Dies Dinner muss scheitern! Höchst amüsant, chaotisch und in „Änglich“...

Weitere Vorstellungen: Mittwoch, 30.12.2015, 19.30 + 20.30 Uhr

Donnerstag, 31.12.2015, 15.30 + 16.30 + 17.30 + 19.30 + 20.30 + 21.30 Uhr



© Viviane Wild



Zum letzten Mal: Freitag, 04.12.2015, 20.00 Uhr | Eintritt: 12,- / 8,- €

### Das wundervolle Zwischending

von Martin Heckmanns

Regie: Stephan Thiel

Mit: Hannah von Peinen,

Christoph Schüchner,

Silvio Hildebrandt

Bühne, Kostüm: Sabine Schmidt

Aufführungsrechte:

Suhrkamp Verlag

Das wundervolle Zwischending ist ein Stück über den Versuch eines Paares, die Liebe gegen den Ansturm der Zeit und der Ökonomie zu verteidigen.

Anne und Johann sind seit sieben Jahren zusammen. Sie erleben, was wohl jedes Paar kennt: Gewöhnung hat sich eingestellt, die anfängliche Leidenschaft scheint verfliegen, Alltag und Stress bestimmen meist ihr gemeinsames Leben. Sie hangeln sich als Freiberufler von Job zu Job und müssen sich zwischenzeitlich immer wieder arbeitslos melden. Der Kampf um Visionen fällt immer schwerer.

WAS KANN JETZT NOCH KOMMEN, fragen sie sich. Doch Anna und Johann ringen um ihre Liebe. Um zu verstehen, was sie zueinander trieb und aneinander bindet, drehen sie einen Film über sich.

Was für ein Film soll am Ende entstehen, ein Thriller oder eine Liebesfilm? Die Liebe folgt keinem Drehbuch - selbst, wenn man sich einig wäre, und das sind Anna und Johann nicht. Die Liebe bleibt ein Rätsel.

Weitere Vorstellung: Sonnabend, 05.12.2015, 20.00 Uhr



© Sabine Schmidt

Premiere: 11.12.2015, 20.00 Uhr | Eintritt: 12,- / 8,- €

unitedOFFproductions:

### Cosmic Love – Ein Bienenstück

Regie, Konzept:

Dieter Krockauer

Mit: Lidia Cangiano,

Mirca Preißler,

Alexandru Cirneala,

Eneko Sanz,

Carsten Wilhelm

Dramaturgie, Bühne, Ausstattung: Graciela González de la Fuente

Bühnenbildassistentz: Athena Tsantekidou

Technische Leitung: Fabian Bleisch, Dieter Krockauer

Videos, Grafik: Hendrik Schneller

Seit Jahren berichten Imker auf der ganzen Welt vom Sterben der Bienen. Eine fatale Entwicklung, sind Bienen doch weit mehr als nur Honiglieferanten. Cosmic Love ist eine Hommage an diese wunderschön sozialen Tiere, die uns Menschen seit Jahrtausenden so reich beschenken. Die Performer auf der Bühne sind Musiker, Hobbyimker, Populärwissenschaftler und natürlich: Bienen. Sie berichten davon, warum sie sich in der Stadt wohler fühlen als auf dem Land, verbinden Fakten, Erzählungen und subjektive Erfahrungen zu szenischen Auseinandersetzungen über Geben und Nehmen, über Gemeinwohl und Profitmaximierung, und spüren den großen und kleineren Zusammenhängen nach, um dieser kalten, profitgierigen Welt mit einem kraftvollen SUMM!!! SUMM!!! entgegenzutreten.

Wir danken unseren InterviewpartnerInnen: Dr. Polaczek (FU Berlin), Prof. Schricker (FU Berlin), Simon Reich, Gregor Noack, Anne Mauritz u. a.

Eine Koproduktion mit dem Theater unterm Dach Berlin und dem LOT-Theater Braunschweig

Gefördert durch den Regierenden Bürgermeister von Berlin - Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten und der Stiftung Niedersachsen



© Hendrik Schneller



Das Herbstsemester dauert bis zum 31.12.2015.

Alle Kurse und Veranstaltungen können auch unter [www.vhspankow.de](http://www.vhspankow.de) gefunden und gebucht werden.

Im Folgenden ein kleiner Auszug:

### PÄDAGOGIK – PSYCHOLOGIE

#### Hochsensibilität im Beruf

Workshop mit einfachen Übungen - FÜR HOCHSENSIBLE

05.12.2015, Sa, 9.00 - 16.00 Uhr

29,40 / 19,40 €

Haus der Volkshochschule Pankow, Schulstraße 29

Pa1287-H

### KUNST – KULTUR - KREATIVITÄT

#### Clownworkshop - Grundkurs – Wochenendkurs

Dieser Workshop wendet sich an Menschen, die spielerisch ihre eigene Komik entdecken und sich von ihr für zwei Tage zu allem Möglichen und Unmöglichem verführen lassen möchten. Es geht nicht darum, fertige Gags oder Tricks zu erlernen, sondern die eigenen komischen Seiten zu erkunden und ihnen Ausdruck zu verleihen.

05.-06.12.2015, Sa, 9.30 - 16.30 Uhr, So, 9.30 - 13.45 Uhr 34,85 / 18,93 €

Bildungszentrum am Antonplatz, Bizetstr. 41

Pa2048-H

#### Pop-ups - Die Welt des Theaterbilderbuches – Wochenendkurs

Nach einer kleinen Einführung zur Geschichte des Theaterbilderbuches, vom Guckkasten zum Papiertheater, werden wir ein Buch bauen, das aus aufklappbaren Szenen mit mehreren Papierkulissen besteht.

05.-06.12.2015, Sa/So, 10.00 - 16.30 Uhr

42,20 / 22,60 €

Bildungszentrum am Antonplatz, Bizetstr. 41

Pa2307-H

### GESUNDHEIT – KOCHKULTUR

#### Klassische Rückenmassage

In diesem Kurs lernen Sie die Grundtechniken der klassischen Rückenmassage kennen und anwenden. Sanfte Streichungen, kräftigende Lockerungen und tiefenwirksame Zirkelungen ermöglichen es Ihnen, der behandelten Person einen achtsamen Raum für Entspannung zu bieten und Muskelverspannungen vorsichtig zu lösen. Körperübungen zur Schulung der eigenen Beweglichkeit und Wahrnehmung ergänzen die Massagepraxis.

05.-06.12.2015, Sa/So, 10.30 - 15.30 Uhr

35,40 / 20,70 €

Bildungszentrum am Antonplatz, Bizetstr. 41

Pa3302-H

#### Stilles Qigong - Der Weg zur inneren Kultivierung

Lernen Sie an diesem Wochenende den „Kleinen himmlischen Kreislauf“ kennen und erfahren Sie seine unmittelbare Wirkung. Die Übungen stammen aus dem Stillen Qigong und bilden die Basis eines uralten Systems, das der Erhaltung und Pflege der Lebensenergie (Qi) dient.

05.-06.12.2015, Sa/So, 10.00 - 15.45 Uhr

40,80 / 23,65 €

Haffner-Zentrum, Prenzlauer Allee 227

Pa3391-H



© VHS Pankow

#### Weihnachten steht vor der Tür - was koche ich?

Wenn für Ihr Weihnachtsessen alles perfekt laufen soll, besuchen Sie doch diesen Kochkurs. Hier lernen Sie schnell und einfach, wie Sie die perfekte Ente im Handumdrehen auf den Tisch zaubern ohne lange und aufwendige Vorbereitungen.

08.12.2015,

Di, 17.30 - 21.15 Uhr

19,00 / 12,25 €

Bildungszentrum

am Antonplatz,

Bizetstr. 27

Pa3749-H



© VHS Pankow

### SPRACHEN

#### Englisch B2.2 - British Christmas Traditions – Für Senior/-innen

Weihnachtsbräuche in englischsprachigen Ländern und traditionelle Weihnachtslieder (auf Englisch natürlich!) - Und dazu bringen Sie gute Laune, geölte Stimmbänder und etwas zum Essen und Trinken mit.

08.12.2015, Di, 10.00 - 11.30 Uhr

5,00 / 2,50 €

Haus der Volkshochschule Pankow, Schulstraße 29

Pa4352-H

#### Gebärdensprache - DGS 3

Erweiterung des Vokabulars und der Grammatik u.a. durch Rollenspiel und Übersetzen leichter Texte. Literatur: Lehrmaterial wird gegen eine Kostenpauschale (3,00 €) von dem Dozenten zur Verfügung gestellt.

11.-13.12.2015,

Fr, 18.00 - 21.15 Uhr, Sa/So, 9.00 - 14.15 Uhr

43,00 / 23,00 €

Haffner-Zentrum, Prenzlauer Allee 227

Pa4785-H

#### Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache von A1 bis C1

Neue Kurse starten im Januar 2016

100 Unterrichtsstunden, vormittags oder nachmittags

150,00 / 120,00 / 0,00 €

(in Abhängigkeit von der Förderung durch das BAMF)

### ARBEIT – BERUF – EDV

#### In schwierigen Redesituationen souverän auftreten

Modul 3 - als Bildungsurlaub anerkannt

Wir trainieren mit Kameraeinsatz unterschiedliche Redesituationen und erhalten durch Feedback eine bessere Selbsteinschätzung. An Beispielen analysieren wir Gesprächssituationen.

01.-02.12.2015, Di/Mi, 9.00 - 16.00 Uhr

55,80 / 35,80 €

Haus der Volkshochschule Pankow, Schulstraße 29

Pa5109-H

#### Networking als Karrierefaktor

Karriere planen mit Hilfe von Networking

Entdecken Sie die Möglichkeiten, auch ohne Facebook & Co., ein effektives Netzwerk für sich aufzubauen. Dieser Kurs richtet sich an Berufstätige, Selbstständige sowie Arbeitssuchende, die neue Kontakte knüpfen und diese effektiv im beruflichen Umfeld nutzen wollen.

05.12.2015, Sa, 9.00 - 16.00 Uhr

29,40 / 19,40 €

Haus der Volkshochschule Pankow, Schulstraße 29

Pa5154-H

Informationen, Online-Anmeldung: [www.vhspankow.de](http://www.vhspankow.de)

Service-Telefon: (030) 90295-1700 | [post@vhspankow.de](mailto:post@vhspankow.de)



**Stadtbibliothek Pankow**

Ausstellung bis 23.12.2015 | [Heinrich-Böll-Bibliothek](#)

**Ansichtssachen**

Bilder von Eva Menzel-Rymarowicz  
Malen und Herstellen kleiner Keramiken gehörte schon während ihrer Kindheit zu den Lieblingsbeschäftigungen der 1956 in Berlin geborenen und hier aufgewachsenen Künstlerin. Sie besuchte 1986 die Abendakademie in der Kunsthochschule Weißensee und einen Zirkel bei Max Görner. Seit Mitte der Neunziger Jahre widmet sie sich intensiver der Kunst und probiert verschiedene Arbeitstechniken in Malerei und Plastik aus. Sie leitet Kurse für Seidenmalerei und Encaustik und ist auf verschiedenen Kunstmärkten präsent. Bisherige Ausstellungen in München, Zollbrücke, Schloß, Landhotel und Kirche Prötzel, Altlandsberg, Fredersdorf sowie in verschiedenen Berliner Bezirken.



Bild von Eva Menzel-Rymarowicz

Ausstellung bis 30.12.2015

[Bibliothek am Wasserturm](#)

**Das Auge isst mit**

Bildcollagen von Martin Roller  
Martin Roller, geboren 1977 in Prag, hat bildende Kunst am St. Helens College of Art and Design in England und Visuelle Kommunikation, Grafikdesign/Illustration an der Universität der Künste in Berlin studiert.

Seit dem Ende seines Studiums 2007 lebt und arbeitet er als freischaffender Künstler und Illustrator in Berlin-Prenzlauer Berg.

In seinen Bildcollagen geht es Martin Roller vorrangig darum eine Idee zu entwerfen. Dabei arbeitet er mit realistischen Settings und realen Objekten, zu denen der Betrachter eine logische Verbindung aufbauen kann. In seinen Stillleben widmet er sich „visuellen Kollisionen“, lässt gewöhnliche Objekte miteinander verschmelzen, um daraus etwas Neues zu machen. Für ihn sind sie Zeichen eines bildlichen Vokabulars (Schuh, Salami, Globus, Orange, ...) mit dessen visueller Sprache er Experimente durchführt. Dazu schlüpfte er in viele Rollen. Solange er an den Objekten arbeitet ist er Handwerker und Bildhauer. Mit Pinzetten, Nadeln und vor allem sehr viel Geduld rückt er der Materie, beinahe wie ein Chirurg, auf den Leib.



Globus © Martin Roller

01.12. – 29.01.2016

[Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek](#)

**Auch der Winter kann schön sein** – Fotografien von Gert Kirmse

Sie sind eingeladen zu einem fotografischen Gang durch diese Jahreszeit. Es ist ein kleiner Bogen, den wir durchlaufen und soll als Anregung gedacht sein, in der Nähe Liegendes für sich neu zu entdecken. Viele Fotografien sind neueren Datums, einige entstanden in zurückliegender Zeit. Sie beinhalten zum Teil die nähere Umgebung, wie die Uferzone des Weißen Sees, aber auch winterliche Eindrücke im Osterzgebirge.

01.12. – 29.01.2016

[Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek](#)

**Psychedelische Träume** – Ein kleiner Einblick in eine farbenfrohe, verspielte Welt irgendwo zwischen Traum und Realität von Jenny Jüttner

[Stadtbibliothek Pankow, Ausstellungen](#)

Dienstag, 01.12.2015, 19.00 Uhr

[Stadtteilbibliothek Buch-Karow, Standort Buch](#)

**Lesung mit Stephan Hähnel: Die Kampfängst Luise**

Stephan Hähnel liest mit einem Augenzwinkern Mörderisches zur Weihnachtszeit. Wie immer mit einer großen Portion Schwarzen Humor versehen, sorgt er in seiner liebenswerten aber finalisierenden Art, für eine Bescherung, die man nicht so leicht vergisst. Für alle Weihnachtsfreunde und -muffel sowie jene, die sich für literarisch Verwerfliches interessieren, genau das Richtige in der dunklen Vorweihnachtszeit.

Dienstag, 04.12.2015, 10.00 Uhr | Eintritt: 3,50 € + JKS

[Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek](#)

**Bruno und der Weihnachtsbaum**

Ein Berliner Theaterabenteuer mit Bruno, dem „Schrecken der Hinterhöfe“, frei nach „Die Leihgabe“ von Wolfdietrich Schnurre für alle ab 6 Jahre. Spieldauer ca. 60 Minuten  
Spiel: Nicole Gospodarek  
Regie: Kai Schubert  
Puppenbau: Silvia Eisele  
Musik: Sandra Mehlhorn  
Hintergrund: Mara Diener

Eine Produktion von Nicole Gospodarek in Zusammenarbeit mit MORPHTHEATER und der Brotfabrik Berlin. Anmeldung von Schulklassen: (030) 9209-0975/80



© F. F. Peters

Donnerstag, 10.12.2015, 19.30 Uhr

[Janusz-Korczak-Bibliothek](#)

**Lesung mit Marina Erdmann: Das Wetterhäuschen!** von Kurt Tucholsky

Zum Kurt Tucholsky Jubiläumsjahr 2015 präsentiert die Schauspielerin Marina Erdmann vergnügliche Geschichten des Satirikers und Kabarettisten. Dabei geht es auch um die lebenswichtigen (!) Fragen: Wie krieg ich ne Million und ewige Lebensbuntheit? – Wie lebe ich bequem von den reichen Leuten? – Was macht ein Chef aus erotischen Träumen? – Was tun Frauen bevor sie ausgehen?

Donnerstag, 17.12.2015, 20.00 Uhr

[Bibliothek am Wasserturm](#)

Handverlesen – Lesung, Gespräch, Buchverkauf

**Stephan Hähnel und Horst Bosetzky (-ky): Mörderische Weihnachten**

Stephan Hähnel, Experte des schwarzen Humors und Horst Bosetzky (-ky), der Altmeister des Deutschen Krimis, geben Einblicke in ihre Sicht auf das weihnachtliche Fest, das dem einen oder anderen Mitbürger nicht all zu heilig scheint.

Donnerstag, 17.12.2015, 19.30 Uhr

[Janusz-Korczak-Bibliothek](#)

**SoNochNie! – Offene Lesebühne Pankow zum Thema: Wohin**

Die Stammautorenschaft der offenen Lesebühne „SoNochNie!“ aus dem Zimmer 16 in Pankow ist wieder da, zu ihrer traditionellen Weihnachtslesung. „Wohin“ ist das Thema der diesjährigen Lesung. Diese Frage stellt sich gerade in diesem Herbst auf vielen Ebenen und man darf gespannt sein, auf welcher die Autor/-innen Angela Bernhardt und Ulrike Lynn, Michael Wäser, Leovinus und Frank Georg Schlosser, sich einfinden und bewegen. Es werden Kurzgeschichten gelesen, in denen jede/jeder ihre/seine persönliche Antwort auf diese Frage gibt. Vielleicht eine Gelegenheit, sich selber zu fragen, wohin die eigene Reise gehen soll.

[Stadtbibliothek Pankow, Veranstaltungen](#)



Ausstellung bis 06.12.2015

**Aus einer Berliner Privatsammlung**

**DIE SAMMLUNG Linde und Michael de Maizière**

Werke von: Elisabeth Ahnert, Ernst Barlach, Lothar Böhme, Joachim Böttcher, Manfred Böttcher, Hans Brosch, Lutz Friedel, Hans Fritz, Marlene Gaßmann, Carsten Gille, Dieter Goltzsche, Sabina Grzimek, Sylvia Hagen, Ulrike Hahn, Michael Hegewald, Holm Heinke, Horst Hüssel, Joachim John, Andreas Küchler, Wolfgang Leber, Christopher Lehmpfuhl, Doris Leue, Walter Libuda, Werner Liebmann, Rolf Lindemann, Elrid Metzkes, Harald Metzkes, Robert Metzkes, Roland Nicolaus, Barbara Noth, Emerita Pansowová, Charlotte E. Pauly, Barbara Putbrese, Nuria Quevedo, Micha Reich, Thomas J. Richter, Helga Ruks, Klaus Roenspieß, Egmont Schaefer, Mideele Schade, Hanns Schimansky, Ernst Schroeder, Rolf Schubert, Werner Stötzer, Rolf Szymanski, Hans Vent, Barbara Weinhold, Albert Wigand, Berndt Wilde, Sati Zech, Manfred Zoller

Zur Ausstellung erschien das Arbeitsheft X der Galerie mit einem Vorwort von Kathleen Krenzlin und Beiträgen von Ulrich Kavka, Jörg Makarinus und Harald Metzkes; 68 Seiten, zahlreiche Abbildungen; 14,- €

11. - 17.12.2015

**Ausstellung / Dokumentation + Showdown**

**„Für die Mutter der Ordnung, gegen den Vater aller Dinge!“**

Bert Papenfuß, Helmut Höge, Kai Pohl, Joerg Waehner, Robert Mießner, Paul Waak, Herbst in Peking, Bob Rutman, Frank Diersch, Andrej Holm, Lena Lambertz, Felicia Zeller, Marion Pfaus, Katia Fouquet, Charlotte Krafft, Nikolaus Woernle, Kräfte, The Fingers, Lorenz Fellien, Hugo Velarde, Kai Pohl, Franziska Hauser, Júlio do Camo Gomes, Inés Burdow, Christoph Kalkowski, Marc Gröszer, Ralf B. Korte, Lilly Jäckel, DYN, Spiegelreflex, Carola Göllner, Ann Cotten, Susanne Schuda, Julius Deutschbauer, Brian R. Smith, Ariane Sept, Mareile Fellien, Franziska Hufnagel, Dim Locator, ZIGURI



Moritz Schleime, Asso Rock, 2008, Öl, Sticker, Edding auf Leinwand, 140x110 cm, Privatsammlung, Berlin

Freitag, 11.12.2015, 20.00 Uhr

**Eröffnung**

Rumbalotte Prenzlauer Berg Connection e. V. präsentiert in Kooperation mit dem Bezirksamt Pankow von Berlin, Amt für Weiterbildung und Kultur, FB Kunst und Kultur, gefördert vom Bezirkskulturfonds, die abschließende Ausstellung und Dokumentation zum Jahresprojekt FÜR DIE MUTTER DER ORDNUNG – GEGEN DEN VATER ALLER DINGE! 2015 fanden monatlich Lesungen und Performances in der Rumbalotte continua und Konzerte in der WABE statt.

Donnerstag, 17.12.2015, 19.00 Uhr

**Finissage**

Katalogpräsentation mit einer Textauswahl der Lesungen und sämtlichem Bildmaterial

ab 20.00 Uhr

**Showdown** in der WABE



10.11.2015 - 17.01.2016

**Wolfram Adalbert Scheffler**



Errichtung eines Landeplatzes für Außerirdische 22.8.15

W. A. Scheffler nahm bereits in den frühen 1980er Jahren durch seine anarchische Haltung und kompromisslose Kunst eine Sonderstellung innerhalb der DDR Kunstentwicklung ein. Mit Bildern voll expressiver Ausdruckskraft traf er den Nerv seiner Generation und setzte der offiziellen Kunstauffassung in der DDR eine radikale Haltung entgegen. Diese Kompromisslosigkeit kennzeichnet sein Werk seitdem, schlug sich in einer radikalen Abkehr von den Gepflogenheiten des Kunstbetriebes nieder und machte ihn zu einem Künstler, der abseits des großen Stromes ein originäres und besonderes Werk geschaffen hat.

W. A. Scheffler Arbeit speist sich aus einem geistigen Kosmos, der durch die Auseinandersetzung mit Literatur, Philosophie und Mythologie bestimmt ist. Das Verstehen dieser Bilder und Zeichnungen resultiert jedoch weniger aus der beschreibenden Benennung eines Stoffes, als aus dem Empfinden des geistigen Raumes, der sich durch den Gegenstand hindurch aufschließt. Zeichnung ist für ihn eine Methode, Wirklichkeit zu erfassen und als Ausdruck innerer, emotionaler und sinnlicher Mitteilungen seiner selbst Form werden zu lassen.

Wolfram Adalbert Scheffler wurde 1956 in Karl-Marx-Stadt (Chemnitz) geboren. 1986 verließ er das Land und ging nach Berlin (West). Bis 2007 folgten Aufenthalte in Paris, Amsterdam, Biel (CH). Er lebt heute in Berlin und Dresden. 2007 erhielt W. A. Scheffler den Hans Theo Richter Preis der Sächsischen Akademie der Künste Dresden. Seit 2012 ist W. A. Scheffler Professor an der Hochschule für Bildende Künste Dresden.

Zur Ausstellung erschien der Katalog: W. A. Scheffler COSMOS - Malerei, Zeichnung, Fotografie; mit einem Text von Matthias Flügge, herausgegeben von der Galerie Pankow und dem Leonhardi-Museum Dresden; 15,- €

Donnerstag, 10.12.2015, 19.00 Uhr

**KLANG FARBE – Günter Peters – Kaleidoskop der Elektronischen Musik**

Beim Begriff Elektronische Musik denken die meisten an tanzbare Synthi-Klänge. In Wahrheit gilt er einem Bereich der Neuen Musik, der sich seit etwa 65 Jahren in der ganzen Welt ausgebreitet und in vielerlei Formen gestaltet hat. Ausgehend von der Musique concrète in Paris und dem Studio für Elektronische Musik in Köln bildeten sich vielerorts in Europa, Amerika und Asien Studios, in denen Komponisten mit ihren Toningenieurern die ungewöhntesten und fremdartigsten Klänge erfanden und zu Werken formten. Elektronische Tonbandmusik ging im Laufe der Entwicklung zur Live-Elektronik über, Sprachklänge wurden integriert, der Computer kam zum Einsatz, schließlich schrumpften die großen Studios zu handlichen Laptops. Ein Kaleidoskop der Klänge soll die abenteuerliche Welt der Elektronischen Musik zu Gehör bringen.

KLANG FARBE ist ein Projekt der Galerie Pankow, mit freundlicher Unterstützung durch den Freundeskreis der Galerie Pankow.



## Museum Pankow

Bis 05.01.2016

Standort Heynstraße

### Weihnachtskrippe mit Märchendarstellungen

Sie wird seit dem Jahre 2000 alljährlich im Museum Pankow - Standort Heynstraße aufgestellt. Hergestellt hat sie Frau Maja Germershausen (1923 - 2013), zuerst etwa sechsjährig, gemeinsam mit ihrem Vater. Die Krippenfiguren mit den Hirten und Tieren, vom Fluss von den Märchen getrennt, mittig um den Berg herum und auf dem Berg angeordnet, stammen aus der Familie der Großmutter väterlicherseits von Maja Germershausen aus der Zeit um 1850.

Diese große Krippe kam ins Pankower Museum zur 5. Weihnachtsausstellung, die stets mit Leihgaben der Berliner und Brandenburger Bevölkerung ausgestattet wurden - diesmal zum Thema Märchendarstellungen.



© Museum Pankow

Ausstellung bis 07.02.2016

Standort Heynstraße

### Sehenswert – Die Sammlung Willy Manns

Die Pankower und Berliner Geschichte des 20. Jahrhunderts gespiegelt in historischen Postkarten.

Sonderausstellung bis 07.02.2016

Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner

### Natur Entdecken in Pankow, Prenzlauer Berg und Weißensee

Eine Ausstellung des Bezirksamtes Pankow von Berlin, Amt für Weiterbildung und Kultur, FB Museum in Kooperation mit der Abteilung Stadtentwicklung

Ausstellung bis 03.04.2016

Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner, 1. OG, Raum 108

### Klassentreffen –

#### Berliner Lebenswege 1961 - 2015

Die Schau entstand unter Mitwirkung ehemaliger Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs 1961 der Käthe-Kollwitz-Oberschule in Prenzlauer Berg sowie der Gruppe einer zehnten Klasse der heutigen Käthe-Kollwitz-Oberschule.

Sie stellt sechs Biografien von Schülerinnen und Schülern des Abiturjahrgangs 1961 der Käthe-Kollwitz-Oberschule in Berlin-Prenzlauer Berg vor und beleuchtet parallel den zeit-historischen Kontext. Die Lebensgeschichten spiegeln die zahlreichen Epochenwechsel und Zäsuren in den Jahrzehnten nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wider. Sie dokumentieren historische Brüche und Wendungen, die vor allem mit den Ereignissen der Jahre 1949, 1961 und 1989 verknüpft sind.

Ein Projekt des Berliner Geschichtsverein Nord-Ost e. V. in Kooperation mit dem Museum Pankow, dem Käthe Kollwitz Gymnasium, dem DRA-Deutsches Rundfunkarchiv – gefördert von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und dem Bezirkskulturforum



© Museum Pankow

Donnerstag, 03.12.2015, 19.00 Uhr | Eintritt frei.

Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner, Ausstellungshalle

### Sprechende Gärten - Die Berliner Urban Gardening Bewegung

Ein Dokumentarfilm von Teresa Beck und René Reichelt, 2013, 35 Min. Überall sind sie zu finden, verwilderte und geordnete, kleine und große Gärten, an Straßenecken, auf alten Brachflächen und nun auch auf den Berliner Dächern. Mit neuem Bewusstsein setzen sich die Bürger für den Wandel ihrer Stadt ein. Sie wollen es grüner haben, ihr eigenes Obst und Gemüse anbauen und verstärkt in der Gemeinschaft aktiv ihre Stadt mitgestalten. Neben dem sozialen Aspekt spielt oft auch ein politisches Engagement eine Rolle. Diese aktuelle Entwicklung wird im Dokumentarfilm „Sprechende Gärten - Die Berliner Urban Gardening Bewegung“ exemplarisch an sieben verschiedenen Gartenprojekten des Berliner Stadtraums gezeigt, ihre Besonderheit und Vielfältigkeit herausgestellt.

Nach dem Film im Gespräch: Die Filmemacher Teresa Beck und René Reichelt mit Museumsleiter Bernt Roder

Im Anschluss stellt Daria Rüttimann das Projekt Bermudagarten vor, ein experimenteller Gemüsegarten, den Studierende, Geflüchtete und Anwohner der KH Weißensee gemeinsam bespielen.

Sonnabend, 12.12.2015 | Eintritt frei. Spenden erbeten.

Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner, Aula

### Prelude Concerts – Abendkonzert

19.00 Uhr

Joseph Haydn · Londoner Trio Nr. 1 Hob IV für Flöte, Violine und Violoncello

Paul Ben-Haim · Musik für Violoncello Solo

Leonard Bernstein · Klaviertrio

Johann Sebastian Bach · a-moll Sonate für Violine Solo ANDANTE

Felix Mendelssohn Bartholdy · Klaviertrio Nr. 2 c-moll Op. 66

Sonntag, 13.12.2015 | Eintritt frei. Spenden erbeten.

Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner, Aula

### Prelude Concerts – Familienkonzert

11.00 Uhr Konzert 1 [0-5 Jahre]

12.00 Uhr Konzert 2 [5-99 Jahre]

ab 12.45 Uhr open stage

### Weihnukka das Festkonzert

Unser spezielles Festkonzert: Christliche und jüdische Tradition in Musik und Kultur | Auswahl des Abendkonzertes

Mitwirkende: Michal Friedlander (Piano), Hila Karni (Violoncello),

Rahel Rilling (Violine)

Prelude Concerts ist eine neue Konzertreihe, ein Ensemble und gleichermaßen ein Verein, mit dem Ziel, allen Generationen klassische Kammermusik sowie Jazz und andere Musikrichtungen näher zu bringen und junge aufstrebende Talente zu fördern.



Museum Pankow



Bezirksamt Pankow von Berlin

### Amt für Weiterbildung und Kultur

Amtsleiter: Holger Dernbach

Danziger Straße 101, 10405 Berlin

Tel.: (030) 9 02 95 38 38 | Fax: (030) 9 02 95 38 49

Amt für Weiterbildung und Kultur